



© David Schreyer

Auf der Suche nach einem geeigneten, finanzierbaren und modifizierbaren Standort für eine privat geführte Kinderkrippe in Innsbruck wurden einige „Unorte“ erforscht. Inmitten der unheterogenen Büro- und Industrieblocks der Eduard Bodem Gasse sind die EDI-Räume wohltuend anders. EDI schafft mit wenigen, einfachen Mitteln eine atmosphärische Basis für eine integrative Kinderbetreuung. Raumteilungen erfolgen über erlebbare Möbel und transluzente Wandelemente, die vielfältige Durchblicke und Ausblicke bieten. (Text: Architektin)

## Integrative Kinderkrippe - EDI

Eduard Bodem Gasse 1  
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR  
**STUDIO LOIS**

BAUHERRSCHAFT  
**Verein Hoffnung für Kinder**

FERTIGSTELLUNG  
**2018**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**30. April 2020**



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

## Integrative Kinderkrippe - EDI

## DATENBLATT

Architektur: STUDIO LOIS (Barbara Poberschnigg)

Bauherrschaft: Verein Hoffnung für Kinder

Fotografie: David Schreyer

Maßnahme: Umbau

Funktion: Innengestaltung

Planung: 12/2017 - 05/2018

Ausführung: 04/2018 - 09/2018

Nutzfläche: 220 m<sup>2</sup>

## NACHHALTIGKEIT

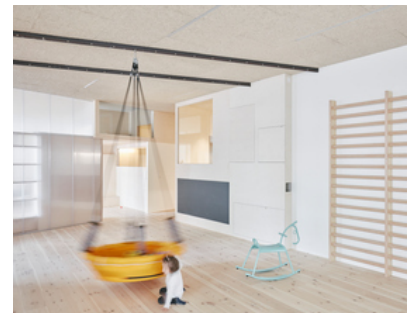
Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen,  
Vermeidung von PVC im Innenausbau



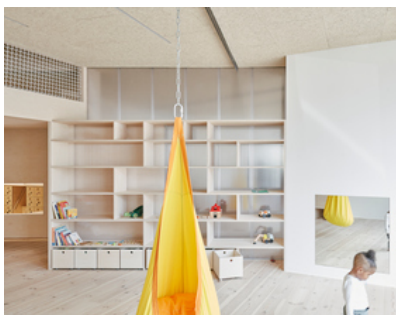
© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Integrative Kinderkrippe - EDI

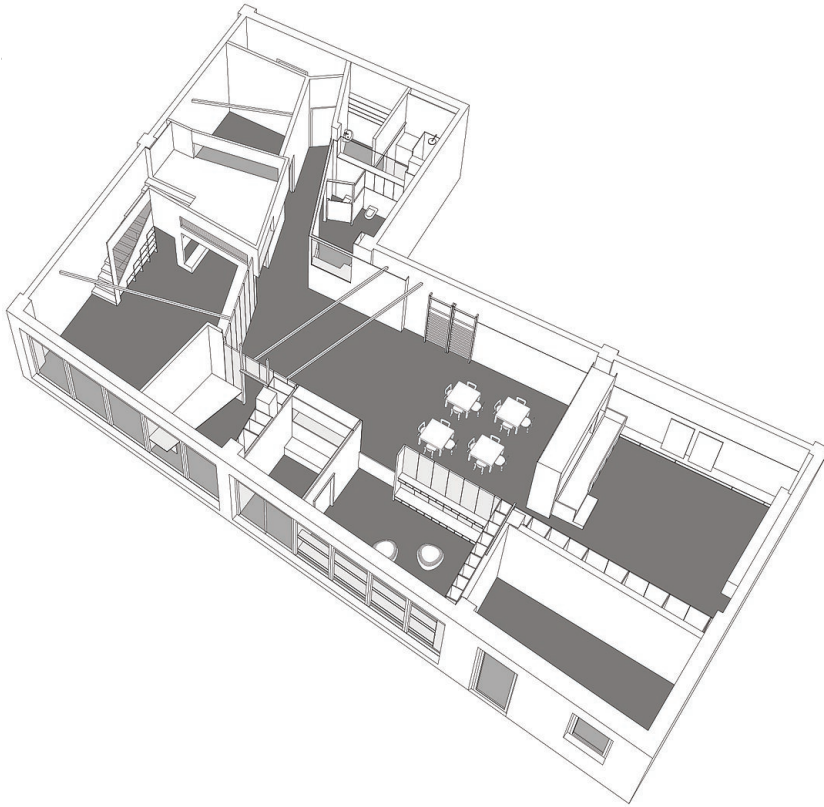


© David Schreyer



© David Schreyer

**Integrative Kinderkrippe - EDI**



07